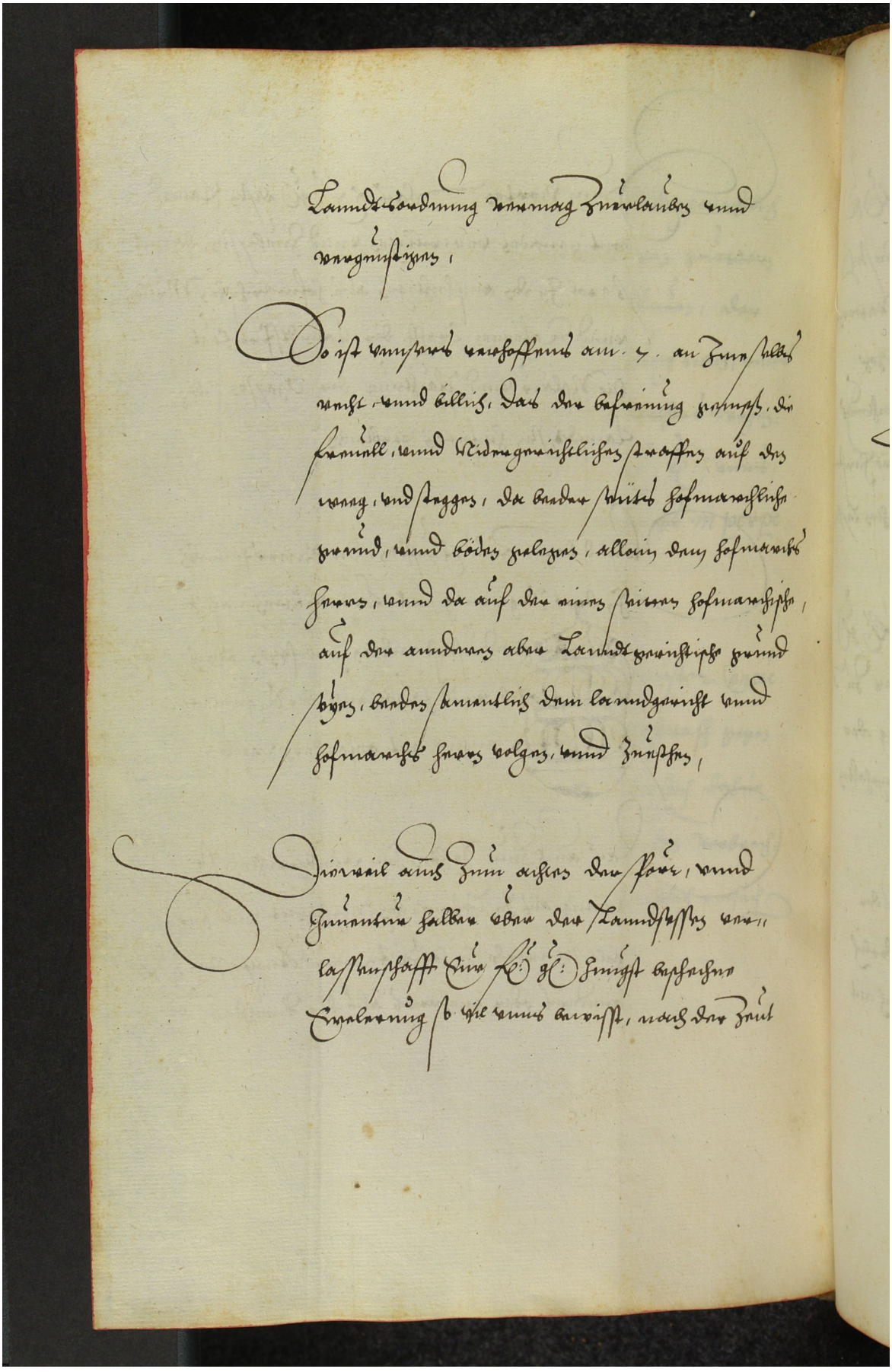
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Landsordnung wegen Frawlaubs und
Vorgunstigung.

Do ist vnsers vnderthonig ansuchen, an Euer Liebden
genedigist, vnd billich, das dise Reformierung gestelt, die
Camerall, vnd Widumgemainclichen Sachen auf den
weeg, vnd steggen, die Bader Stüfft Hofmarchlich
gewesen, vnd Closter gehörig, allein den Hofmarchs
Frawen, vnd die auf den rainen Sitzen Hofmarchlich,
auf den andern aber Landtgemainclich gewesen
seyen, Bader sonnderlich dem Landgericht vnd
Hofmarchs Frawen volgen, vnd zustehen,

Dieweil aus dem anfang der Jar, vnd
Quantum halben aber der Landsteur ain
Casstenhafft Ein E: G: Gnedigst beschehne
Erclerung so wie vnns bewisst, nach der Zeit